

Kinder[®]



Kontinuität und Modulation

Kinder ist eine Sprachzeitschrift zum Erlernen der deutschen Sprache und baut auf dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen auf. In Bezug auf Maßstab der Zielsetzung und der Inhalte für den Spracherwerb (elementare Sprachverwendung [A1, A2], selbstständige Sprachverwendung [B1, B2], kompetente Sprachverwendung [C1, C2]) ist die **Zeitschrift *Kinder* zwischen A2 und B1** (untere Mittelstufe) einzuordnen. Die Zeitschrift *Kinder* verfolgt zwei grundlegende Ziele: einerseits den Schülern interessante und unterhaltsame Beiträge in Form von Artikeln, Spielen, Comics und Lesebüchern zum Herausnehmen zu bieten und andererseits dem Lehrer leicht anzuwendendes Übungsmaterial zur Verfügung zu stellen.

Die Zeitschrift hat einen modularen Aufbau: unterteilt in sechs jährlich erscheinenden Ausgaben, entspricht jede Ausgabe einer abgeschlossenen didaktischen Einheit. Die Sprachzeitschrift *Kinder* kann sowohl völlig selbstständig verwendet werden oder als Ergänzung zu jedem Textbuch, sowohl in der Klasse als auch zu Hause. Auf diese Weise werden die Schüler am Ende des Schuljahres einen vollständigen Sprachkurs der unteren Mittelstufe absolviert haben.

Die Vorteile von *Kinder* sind:

- Ein vollständig ausgearbeiteter und ausgeglichener Lehrplan, der auf dem Europäischen Referenzrahmen basiert
- Vorbereitung für die Sprachenzertifizierung
- Unterstützung beim selbstständigen Lernen und bei der Selbstüberprüfung
- Unterstützung der Interdisziplinarität

Der Aufbau von *Kinder*

- 1 Jede Ausgabe von *Kinder* ist als **abgeschlossene Unterrichtseinheit** konzipiert. Diese Unterrichtseinheit umfasst den Comic auf Seite 5, die Reportage auf den Seiten 6 und 7 und Rätsel zur Wiederholung auf Seite 14, die das Hauptthema wieder aufgreifen.
Der spiralförmige Aufbau mit demselben wiederkehrenden Thema auf vielen Seiten der Zeitschrift (jeweils in unterschiedlichen Formen) erweist sich als sehr nützlich, weil er:
 - der Zeitschrift eine starke themengeprägte Struktur verleiht,
 - das Erlernen und Festigen von Wortschatz und Grammatik ermöglicht,
 - dazu beiträgt, dass die Schüler die erlernten Vokabeln sofort anwenden und überprüfen können, indem sie Artikel über aktuelle Themen lesen, die sie interessieren.
- 2 Hinzu kommen sechs Seiten **Landeskunde und aktuelle Themen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz**: eine prominente Persönlichkeit aus den Bereichen Film, Musik oder Sport auf Seite 4, das Poster auf den Seiten 8/9, die Rubrik „Event“ auf den Seiten 12/13 und das Thema „Regionale Küche“ auf Seite 16.
- 3 Auch in diesem Jahr wird die Zeitschrift aufgelockert durch die Rubriken **Post @ *Kinder*** – hier wird in jeder Ausgabe eine E-Mail von Lesern veröffentlicht, der in der Redaktion eingeht, einem unterhaltsamen psychologischen **Test**, um sich selbst und die deutsche Sprache besser kennen zu lernen und dem abschließenden **Rätsel- und Spieleteil**, der der Überprüfung des Leseverständnisses zu einzelnen Artikeln dient und die Schüler ihre Lernfortschritte einschätzen können.

MONAT	STRUKTUR	AUFBAU UND FUNKTIONEN	GRAMMATIK-THEMEN
<p>1 September Oktober Das ganze Wissen mit einem Klick!</p>	<p>Wortschatz zu Computerwissen, Recherche im Internet und der Welt der digitalen Bibliotheken und der Bücher.</p>	<p>Über die Bedeutung von Wissen diskutieren und über den Wandel dank Computer und Internet, mit dem weltweit gleiche Informationen zur gleichen Zeit verfügbar sind.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Adjektivdeklination • Hilfsverb „können“
<p>2 November Auf unser'm alten Bauernhof</p>	<p>Wortschatz und Ausdrücke zur Arbeit und Tieren auf dem Bauernhof und zu Jugendprojekten in der Natur.</p>	<p>Über Möglichkeiten sprechen, wie man Nützliches in der Natur, auf pädagogischen Bauernhöfen und zusammen mit den Bauern lernen kann, das auch Spaß macht.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Infinitiv mit „zu“ • die unpersönliche Form „man“
<p>3 Dezember / Januar Lasst uns teilen!</p>	<p>Weltweite Projekte kennenlernen, bei denen es ums Teilen und Tauschen geht, um nachhaltig die Umwelt zu schonen und Müll zu vermeiden.</p>	<p>Über die Idee des Tauschens und des Teilens sprechen, die alle glücklicher macht und uns das Gefühl gibt, gemeinsam etwas Gutes getan zu haben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Konditionalsätze
<p>4 Februar Fantasy</p>	<p>Wortschatz und Ausdrücke zu Fantasybüchern und Fantasyfilmen behandeln.</p>	<p>Die beliebtesten Fantasybücher und neuesten Fantasyfilme kennenlernen und etwas über die Entstehung dieses sehr erfolgreichen Genres erfahren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Relativpronomen • Indikativ Präsens
<p>5 März / April Grüne Hauptstädte in Europa</p>	<p>Wörter und Ausdrücke kennenlernen zu den Themen Umweltschutz, Ökologie und umweltverträgliche Fortbewegungsmittel wie das Fahrradfahren.</p>	<p>Darüber nachdenken und diskutieren, wie Großstädte ökologischer und umweltschonender werden können und dabei den Kriterien einer europäischen Förderung entsprechen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • die unpersönliche Form „man“ • Verben im Indikativ Präsens • einfache Präpositionen und Wechselpräpositionen
<p>6 Mai / Juni / Juli Basketball</p>	<p>Wortschatz und Ausdrücke zu Sport und Wettkämpfen</p>	<p>Etwas über die Entstehung des Basketballs erfahren und Informationen über die Weltmeisterschaft im August erhalten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Superlativ • Perfekt

Nr. 1 SEPTEMBER / OKTOBER

1A: **1.** größte; **2.** digitalen, uralten; **3.** besonderen; **4.** kostenlosen; **5.** weltweit, wohlhabend; **6.** einzigen.
1B: **1.** ein schöner Tag; **2.** der beste Freund; **3.** die ersten Menschen; **4.** eine lange Reise; **5.** die nette Kollegin; **6.** ein gutes Essen; **7.** das schnellste Auto.
1C: **1.** könntest; **2.** ich kann; **3.** werden können; **4.** konnte; **5.** hat gekonnt; **6.** könnt.

Nr. 2 NOVEMBER

2A: **1.** Die Idee für dieses Phänomen war inspiriert von einer amerikanischen Bewegung: dem Club 4H. **2.** Die Geschichte der Lehrbauernhöfe begann in den skandinavischen Ländern schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts. **3.** Immer häufiger bringen Schulen und Familien ihre Kinder auf Bauernhöfe. **4.** Auf einem pädagogischen Bauernhof kann man Tiere besser kennenlernen und sie füttern, Schafe auf die Weide bringen oder Kühe melken. **5.** *Auf unser'm alten Bauernhof* ist der Titel eines beliebten Kinderliedes.
2B: **1.** Man kann; **2.** kümmert man sich; **3.** Man kann; **4.** Man kann; **5.** brachte man.
2C: **1.** zu regnen; **2.** zu stellen; **3.** zu bestehen; **4.** zu fahren; **5.** zu gratulieren; **6.** zu lösen.

Nr. 3 DEZEMBER / JANUAR

3A: **1.** b; **2.** E; **3.** A; **4.** c; **5.** d
3B: freie Antwort.
3C: Preis, Bedeutung, Qualität, Zweck.

Nr. 4 FEBRUAR

4A: **1.** spielt; **2.** hat ... erfunden, gesprochen wird; **3.** hat ... gelesen; **4.** handelt, streiten; **5.** verfilmt wurde.
4B: **1.** Im Kino werden viele Fantasy-Filme gezeigt, die spektakulär sind.; **2.** Viele Fantasy-Geschichten handeln von Feen und Drachen, die imaginäre Personen sind; **3.** Tolkien hat *Der Herr der Ringe* geschrieben, der verfilmt wurde.; **4.** Die Chronik *Das Lied von Eis und Feuer* ist eine amerikanische Sage, die bereits beim dritten Buch angelangt ist; **5.** Kinder mögen das Genre Fantasy, das ihre Phantasie fliegen lässt.
4C: **1.** d; **2.** e; **3.** a; **4.** b; **5.** c.

Nr. 5 MÄRZ / APRIL

5A: **1.** reise, mag; **2.** benutzen, fahren; **3.** Fährst, Gibst; **4.** stattfindet, kommt, denkt; **5.** Recycelt, wiederverwendet, herzustellen.
5B: **1.** in; **2.** an; **3.** auf; **4.** über; **5.** hinter; **6.** Bei.
5C: KOPENHAGEN, GLASGOW, FRANKFURT, LUBIANA, AMSTERDAM, BRISTOL, BRÜSSEL, NANTES: FAHRRAD.

Nr. 6 MAI / JUNI / JULI

6A: **1.** Die USA und die Serben haben die gefürchtetsten Basketballmannschaften. **2.** Die Harlem Globetrotter spielen den spektakulärsten Basketball. **3.** Welche Mannschaft hat die meisten Auszeichnungen und Medaillen gewonnen? **4.** Michael "Air" Jordan und Magic Johnson sind die besten Basketballspieler. **5.** Die Stars der NBA sind die stärkste Basketballmannschaft.
6B: **1.** haben ... gespielt, haben bekommen; **2.** nachempfunden ist, wurde ... gespielt; **3.** hat ... gesiegt; **4.** eingetreten ist, hat ... gewonnen; habe ... angeschaut, umgezogen bin.
6C: **1.** F, Basketball ist einem traditionellen kanadischen Spiel nachempfunden; **2.** F, Der Korb für die ersten Spiele war ein Weidenkorb; **3.** F, Die Serben zählen mit zu den Favoriten im Basketball; **4.** R; **5.** F, Der Basketball wird auch "Noppenball" genannt; **6.** R.

ABSCHLUSSTEST

Übung 1:

1. b; **2.** a; **3.** a; **4.** c; **5.** a; **6.** c.

Übung 2:

Gastfreundschaft: freundliche Aufnahme von Gästen
gefürchtet sein: Respekt haben vor jmd.

Gnom: Zwerg, Fabelwesen
Klimawandel: Veränderung des globalen Klimas

nachschlagen: überprüfen, nachschauen

Nachwuchs: junge Sportler

Ökotourismus: sanfter, ökologischer Tourismus

tauschen: gegenseitig etwas austauschen

Universalwissen: das gesamte

Wissen generell

verschlingen: (Redewendung) etwas aufessen; sehr schnell lesen

Übung 3:

1. Auf der Webseite der digitalen Weltbibliothek kann man zum Beispiel geheime Seiten aus Napoleons Tagebuch lesen, die französische Nationalhymne Marseillaise hören, gesungen in einer Aufnahme von 1898 oder den ersten Film, *The Jazz Singer*, mit gesprochenem Ton sehen, der 1927 in den USA erschienen ist.
2. Der Club 4H fördert die harmonische Entwicklung des modernen Menschen nach dem Motto *Learning by Doing*, der besten Methode, um etwas zu lernen. Tatsächlich ist es schwer, etwas zu vergessen, dass man konzentriert mit den eigenen Händen gemacht hat.
3. Die deutsche Internet-Plattform food-sharing schlägt vor, Essen zu teilen. Wenn man einen vollen Kühlschrank mit Lebensmitteln hat, die man aus verschiedenen Gründen nicht essen kann, kann man die Lebensmittel anderen Leuten anbieten, anstatt sie wegzuworfen.
4. Fantasybücher haben etwas sehr Magisches und Phantasievolles. Sie erzählen von fantastischen und imaginären Abenteuern. Typische Charaktere sind Feen, Gnome, Drachen, Kobolde und andere mythologische Figuren.
5. Die Auszeichnung Grüne Hauptstadt Europas wird an Städte verliehen, die die Umwelt auf besondere Weise schützen, zum Beispiel durch Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität, durch Schaffung von Grünzonen in der Innenstadt, durch den Einsatz von schadstoffarmen Transportmitteln und einem guten Management für Umwelt, Energie und Müll.
6. Basketball wurde von einem Arzt und Sportlehrer erfunden, der die Fußballspieler während des Winters über fit halten wollte. Der Lehrer arbeitete in Massachusetts, in den USA.

Übung 4: freie Antwort.

KINDER 1 ➔ ÜBUNGEN ZUM FOTOKOPIEREN

Vor- und Nachname: **Klasse:**

1A Lies die Reportage und ergänze die Sätze mit der richtigen Adjektivform.

1. Die Universitätsbibliothek ist die (groß) Bibliothek der Welt.
2. Die Idee einer (digital) Bibliothek wurde von den (uralt) Prinzipien der Wissensfreiheit und der Verbreitung von Erkenntnissen inspiriert.
3. Für Papierliebhaber gibt es einen (besonders) Service, der sich Espresso Book Machine nennt.
4. Google bietet einen (kostenlos) Leseservice an, Google Book Search, mit dem man einige Bücher komplett oder in Ausschnitten lesen kann.
5. Die (weltweit) erste Bibliothek befand sich in Alexandria, in Ägypten; sie war sehr (wohlhabend) und umfasste 490.000 Papyrusrollen.
6. Mit einem (einzig) Klick können Menschen auf der ganzen Welt Zugang zum Universalwissen bekommen.

1B Verbinde den Artikel mit einem deklinierten Adjektiv und dem Nomen.

ein	beste	Auto
der	lange	Essen
die	gutes	Reise
eine	schöner	Tag
die	ersten	Freund
ein	schnellste	Kollegin
das	nette	Menschen

1C Ergänze die folgenden Sätze mit dem Hilfsverb „können“.

1. du dich um meinen Hund kümmern, wenn ich verreise?
2. Ich morgen nicht mit schwimmen kommen, weil ich Schnupfen habe.
3. Meine Freunde beim nächsten Mal nicht dabei sein
4. Jule einfach nicht aufhören zu lachen.
5. Max die Mathe Hausaufgaben nicht, sie waren ganz schön schwer.
6. Du und deine Freundin nach der Schule noch mit zu mir kommen.

KINDER 2 ➔ ÜBUNGEN ZUM FOTOKOPIEREN

Vor- und Nachname: **Klasse:**

2A Lies die Reportage *Auf unser'm alten Bauernhof* und bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge.

1. war inspiriert / dem Club 4H. / Die Idee / von einer amerikanischen Bewegung: / für dieses Phänomen
2. der Lehrbauernhöfe / schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts. / in den skandinavischen Ländern / begann / Die Geschichte
3. auf Bauernhöfe. / Immer häufiger / ihre Kinder / Schulen und Familien / bringen
4. Schafe auf die Weide bringen / kann man / Auf einem pädagogischen Bauernhof / und sie füttern, / oder Kühe melken. / Tiere besser kennenlernen
5. Kinderliedes. / ist / beliebten / *Auf unser'm alten Bauernhof* / eines / der Titel

2B Wandle die Sätze um und verwende das unbestimmte Pronomen „man“.

Beispiel:

Auf dem Bauernhof lernen die Kinder den Umgang mit Tieren.

Auf dem Bauernhof lernt man den Umgang mit Tieren.

1. Die Jugendlichen können direkte Erfahrung mit landwirtschaftlicher Arbeit sammeln.
.....
2. Bei der Gartentherapie kümmern sich die Schüler um Pflanzen und Blumen.
.....
3. Du kannst dort lernen, achtsam mit der Natur umzugehen.
.....
4. Die Kinder können auf dem Erlebnisbauernhof Schafe zur Weide bringen oder Kühe melken.
.....
5. Schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts brachten sie Kinder aus der Stadt aufs Land, damit sie das Landleben kennenlernten.
.....

2C Setze sie richtige Verbform mit zu + Infinitiv ein.

lösen

gratulieren

fahren

stellen

regnen

bestehen

1. Es fängt bald an,
2. Ich bitte die, die Musik leiser
3. Er hofft, die Prüfung
4. Sie haben vor, in den Ferien nach Spanien
5. Sie hat vergessen, mir zum Geburtstag
6. Versuch mal, die Aufgabe

KINDER 3 ➔ ÜBUNGEN ZUM FOTOKOPIEREN

Vor- und Nachname: **Klasse:**

3A Verbinde die Konditionalsätze mit dem richtigen Hauptsatz.

- 1. Wenn ich etwas benötige,
 - 2. Wenn du kein Auto hast,
 - 3. Wenn du gerne verreist,
 - 4. Wenn man neue Klamotten braucht,
 - 5. Wenn man im Internet Daten teilen möchte,
-
- a. ist Coach-Surfing eine gute Alternative zu Hotels.
 - b. tausche ich etwas mit anderen.
 - c. ist Swapping eine prima Idee.
 - d. kann man Facebook oder die Dropbox nutzen.
 - e. bilde mit anderen eine Fahrgemeinschaft.

3B Hast du die Reportage *Lasst und teilen!* gelesen? Versuche, die folgenden Fragen zu beantworten.

- 1. Was bedeutet es, etwas zu teilen?
.....
- 2. Welchen Vorteil hat es, ein Auto zu teilen?
.....
- 3. Erinnerst du dich, wie die Möglichkeit für Reisende heißt, die gerne tauschen und wie sie funktioniert?
.....
- 4. Warum tauscht man Kleider?
.....
- 5. Ist es möglich, über's Internet Dinge zu teilen?
.....

3C Knacke den Geheimcode und entdecke einige Synonyme für das Wort „Wert“

a=* ä=☼ b=⌘ c=☼ d=☺ e=☼ g=↑ k=● i=■ l=□
 n=☼ p=☎ q=◆ r=◆ s=❖ t=)(u=➔ z=ℳ w=☉

☎ ◆ ☼ ■ ❖

⌘ ☼ ☺ ☼ ➔)(➔ ☼ ↑

◆ ➔ * □ ■)(☼)(

ℳ ☉ ☼ ☼ ●

KINDER 4 ➔ ÜBUNGEN ZUM FOTOKOPIEREN

Vor- und Nachname: **Klasse:**

4A Vervollständige die folgenden Sätze und setze die Verben in Klammern in den Indikativ Präsens oder ins Perfekt.

1. In Fantasy-Geschichten (spielen) das Magische eine große Rolle.
2. Tolkien eine eigene Spezialsprache (erfinden), die von den fantastischen Völkern (sprechen).
3. Wer *Der Herr der Ringe* (lesen)?
4. Game of Thrones (handeln) von einem Thron, um den sich drei Könige (streiten), die gegen ihre Gegner um das Erbe kämpfen müssen.
5. Der Zauberer von Oz war die erste Fantasy-Geschichte, die (verfilmen).

4B Verbinde die beiden Sätze miteinander, indem du die Relativpronomen *der, die, das* verwendest.

Beispiel:

Ich lese viele Bücher von der Rowling. Die Rowling hat Harry Potter geschrieben.

Ich lese viele Bücher von der Rowling, die Harry Potter geschrieben hat.

1. Im Kino werden viele Fantasy-Filme gezeigt. Die Fantasy-Filme sind spektakulär.
.....
2. Viele Fantasy-Geschichten handeln von Feen und Drachen. Feen und Drachen sind imaginäre Personen.
.....
3. Tolkien hat *Der Herr der Ringe* geschrieben. *Der Herr der Ringe* wurde verfilmt.
.....
4. Die Chronik *Das Lied von Eis und Feuer* ist eine amerikanische Sage. Die Sage ist bereits beim dritten Buch angelangt.
.....
5. Kinder mögen das Genre Fantasy. Das Genre Fantasy lässt ihre Phantasie fliegen.
.....

4C Lies noch einmal die Reportage *Fantasy* und verbinde die passenden Satzteile miteinander.

1. Wichtig an Fantasy-Geschichten ist,
 2. Wer mehr Fantasy für Erwachsene und weniger Märchenhaftes liebt,
 3. 1939 kam mit dem *Zauberer von Oz*
 4. Heute kann man im Kino alle möglichen Geschichten
 5. Die Geschichte *Dungeons & Dragons*
-
- a. der allererste Fantasy-Film in die Kinos.
 - b. als Fantasy bearbeiten und rekonstruieren.
 - c. ist das bekannteste und meist gespielte Rollenspiel.
 - d. dass dort sehr viel Magisches eine Rolle spielt.
 - e. sollte *Das Lied von Eis und Feuer* lesen.

KINDER 5 ➔ ÜBUNGEN ZUM FOTOKOPIEREN

Vor- und Nachname: **Klasse:**

5A Vervollständige die Sätze und setze die Verben in Klammern in die richtige Form im Indikativ Präsens.

1. In diesem Sommer (reisen) ich nach Dänemark, weil ich die Natur und die Landschaft dort sehr (mögen).
2. In Kopenhagen (benutzen) viele Menschen das Fahrrad, um damit zur Arbeit oder zur Uni zu (fahren).
3. (fahren) du auch gerne mit dem Rad? (geben) es in deiner Stadt viele Fahrradwege?
4. Der Tag der Erde, der jedes Jahr am 22. April (stattfinden), (kommen) ursprünglich aus den USA. Seit 1990 (denken) man an diesem Tag international über das Klimaverhalten nach.
5. Man kann der Umwelt helfen, indem man Müll (recyclen) und die Materialien (wiederverwenden), um daraus neue Produkte (herstellen).

5B Vervollständige die Sätze mit der richtigen Präposition.

bei über in hinter auf an

1. Ich freue mich, wenn wir endlich den Urlaub fahren.
2. der roten Ampel muss man stehen bleiben.
3. Die Ente schwimmt dem See.
4. Das Flugzeug fliegt den Wolken.
5. dem Haus musst du links abbiegen.
6. Wir treffen und heute meinem Freund.

5C Streiche aus der Schlange 8 Städtenamen heraus, die in dem Artikel über Grüne Hauptstädte Europas stehen. Die übrigen Buchstaben ergeben den Namen eines beliebten Fortbewegungsmittels.

KOPENHAGENFGLASGOWAFRANKFURTHLUBIANARAMSTERDAMRBRISTOLABRÜSSELDNANTES

KINDER 6 ➔ ÜBUNGEN ZUM FOTOKOPIEREN

Vor- und Nachname: **Klasse:**

6A **Forme die Sätze um, indem du die Verben in den Superlativ verwandelst, so wie im Beispiel.**

*Basketball ist ein beliebter Sport bei Jugendlichen.
Basketball ist der beliebteste Sport bei Jugendlichen.*

1. Die USA und die Serben haben gefürchtete Basketballmannschaften.
.....
2. Die Harlem Globetrotter spielen einen spektakulären Basketball.
.....
3. Welche Mannschaft hat viele Auszeichnungen und Medaillen gewonnen?
.....
4. Michael "Air" Jordan und Magic Johnson sind sehr gute Basketballspieler.
.....
5. Die Stars der NBA sind eine starke Basketballmannschaft.
.....

6B **Vervollständige die Sätze, indem du die Verben in Klammern ins Perfekt setzt.**

1. Im letzten Jahr fand in meinem Stadtviertel ein Basketballturnier statt. Dort viele Mannschaften gegeneinander (spielen) und die Gewinner einen Preis (bekommen).
2. Man sagt, dass Basketball einem traditionellen kanadischen Spiel (nachempfinden). Es zum ersten Mal 1891 (spielen) und war ein großer Erfolg.
3. Die erste Basketball-Weltmeisterschaft wurde 1950 in Argentinien ausgetragen. Die argentinische Mannschaft dabei (siegen).
4. Seit Michael Jordan bei den Chicago Bulls (eintreten), die Mannschaft mit Leichtigkeit alle Turniere (gewinnen).
5. Ich 2010 die Weltmeisterschaften nicht im Fernsehen (anschauen), weil ich in diesem Sommer mit meiner Familie (umziehen).

6C **Prüfe, ob die folgenden Sätze richtig oder falsch sind.
Dann schreibe die richtige Antwort zu den falschen Sätzen auf.**

- | | RICHTIG | FALSCH |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Basketball ist einem traditionellen peruanischen Spiel nachempfunden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Der Korb für die ersten Spiele war aus Plastik. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Die Serben haben keine gute Basketballmannschaft. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Viele Profis haben auf dem Playground begonnen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Der Basketball wird auch „Orangenball“ genannt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Die FIBA ist eine internationale Föderation. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

.....
.....
.....
.....
.....

Vor- und Nachname: **Klasse:**

**Hattest du Spaß beim Lesen von Kinder? Was hast du gelernt?
Mach die Übungen, zähl die Punkte zusammen und lies dann
dein Sprachprofil!**

Übung 1

Kreuze die richtige Antwort an. Für jede richtige Antwort gibt es einen Punkt.

- 1** Warum hält ein Buch aus Papier länger als ein E-Book?
 - a. es wird von mehr Menschen gelesen
 - b. Software und Formate wechseln sehr schnell
 - c. Papier ist haltbarer als alles andere

- 2** Was ist der Zweck von einem pädagogischen Bauernhof?
 - a. das Landleben mit dem Leben in der Stadt zu verbinden
 - b. um die Jüngsten arbeiten zu lassen
 - c. es gibt keinen Zweck, es soll nur Spaß machen

- 3** Welche Bedeutung hat car-sharing?
 - a. das Auto zur Beförderung zu teilen
 - b. irgendein Verkehrsmittel zu teilen
 - c. einen Leihwagen zu fahren

- 4** Wer ist für Viele der Begründer der Fantasyromane?
 - a. Rowling
 - b. Martin
 - c. Tolkien

- 5** Über die Brücke von Kopenhagen fahren täglich
 - a. 35.000 Fahrräder
 - b. 35.000 Fußgänger
 - c. 35.000 Autos

- 6** Wo wird Basketball überwiegend gespielt?
 - a. in der Sporthalle
 - b. in der Garage
 - c. auf Sportfeldern in der Stadt

Gesamtpunktezah!: 6 Punkte

Deine Punktezah! ist:

Vor- und Nachname: **Klasse:**

Übung 2

Die folgenden Wörter hast du beim Lesen von „Kinder“ gelernt. Erinnerst du dich noch an ihre Bedeutung? Erkläre sie mit ein paar Worten. Für jede richtige Definition gibt es einen Punkt.

Gastfreundschaft:
gefürchtet:
Gnom:
Klimawandel:
nachschlagen:
Nachwuchs:
Ökotourismus:
tauschen:
Universalwissen:
verschlengen:

Gesamtpunktezahl: 10 Punkte

Deine Punktezahl ist:

Übung 3

Beantworte die Fragen zu den Artikeln aus „Kinder“. Für jede richtige Antwort gibt es 5 Punkte.

1. Erinnerst du dich, welche kuriosen Dinge du auf der Webseite der digitalen Weltbibliothek nachschlagen kannst?
.....
2. Wie lautet das Motto des Club 4H, der die beste Methode ausdrückt, etwas zu lernen?
.....
3. Welche Idee verfolgt die deutsche Internetplattform zum food-sharing?
.....
4. Welches sind die typischen Charaktere aus Fantasybüchern?
.....
5. Was beinhaltet die Auszeichnung „Grüne Hauptstadt Europas“ und wofür wird sie verliehen?
.....
6. Wer hat Basketball erfunden und wo?
.....

Gesamtpunktezahl: 30 Punkte

Deine Punktezahl ist:

Vor- und Nachname: **Klasse:**

Übung 4

Schreibe eine kurze Zusammenfassung von dem Artikel aus „Kinder“, der dir am besten gefallen hat. Schreibe auch, warum.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Die Punktezahl vergibt der Lehrer.

Deine Gesamtpunktezahl ist: Punkte

Dein Sprachprofil

➔ 40 und mehr Punkte

Du bist sehr gut! Gratuliere! Du hast Kinder sehr aufmerksam gelesen. Du hast sehr gute Kenntnisse in Wortschatz und Grammatik: du verstehst Deutsch wirklich sehr gut.

➔ Zwischen 30 und 40 Punkten

Gut! Du erinnerst dich an fast alles. Um deine Ergebnisse zu verbessern, lies dir die Umfragen von Kinder, an die du dich nicht mehr so gut erinnerst, noch einmal durch.

➔ Weniger als 30 Punkte

Hmm, nicht schlecht, aber du solltest dir die Umfragen von „Kinder“ noch einmal durchlesen. Du wirst sehen, danach wird dir einiges klarer.